

ALUMINIUMHÜLLE MIT ECKEN UND KANTEN

Weitere Informationen
www.prefa.com

Als das Paar Mayer-Armbruster im Jahr 2005, mit dem Ziel ein neues Zuhause aufzubauen, die alte Sattlerei in Rammingen (Alb-Donau-Kreis/Deutschland) besichtigte, hatten die diplomierte Ingenieurin (Fachrichtung Innenarchitektur) und der selbständige Spenglermeister nicht nur das entsprechende Know-how, sondern vor allem gute Ideen für die Neugestaltung des Gebäu-

haberin von armbruster innenarchitektur noch vor dem Kauf entworfen. Die bisherige horizontale Gebäudeaufteilung sollte in eine vertikale Nutzung mit mehr Wohnraum in zwei Wohneinheiten und zusätzlichem Büro umgewandelt werden. Ebenso modern wie funktionell sollte auch die Hülle des Gebäudes alle Ansprüche der Bauherren erfüllen. Da Herr Mayer in den vergangenen Jahren nicht nur sein Elternhaus inkl. Firmengebäude, sondern auch etliche Wohnhäuser mit PREFA saniert hatte, gab neben den bekannten Argumenten wie Gewichtsvorteil und 40 Jahre Garantie vor allem das Vertrauen in die Marke PREFA den Ausschlag für die Materialwahl. Die Dacheindeckung wurde mit der PREFA Dachplatte in Anthrazit umgesetzt. Die bestehende, unregelmäßige Aufteilung der Fenster erforderte eine individuelle Lösung mit PREFA Sidings. Die 1,2 mm starken und 300 mm breiten Aluminium-Paneele in Silbermetall mit Schattenfuge wurden horizontal verlegt und mit einer versetzten vertikalen Stoßfuge unterteilt. Das moderne Konzept mit klaren Linien verzichtet auf den Dachüberstand, was eine nicht sichtbare innenliegende Rinne forderte. Die Gauben wurden wie die Fassade mit horizontalen PREFA Sidings bekleidet. Die Spenglerarbeiten wurden von Herrn Mayer selbst durchgeführt. Beim Aufmaß und der Bestellung wurden die Bauherren aktiv vom PREFA Fachberater Norbert Zolg unterstützt. Im Jahr 2008 bot sich für die Bauherren die Gelegenheit, das Nachbargrundstück mit dem sanierungsbedürftigen Wohnhaus zusätzlich zu erwerben. Auch das neue Wohnhaus erhält ein PREFA Dach und eine PREFA Siding Fassade – so wird in Rammingen in nächster Zukunft ein PREFA Ensemble zu besichtigen sein!



Vor der Sanierung

des. In den großen Räumen der ehemaligen Sattlerei erkannte Frau Armbruster die Möglichkeit, einen Loft einzurichten. Skizzen und Konzepte wurden von der In-



Nach der Sanierung